

Unterschriftenaktion „Für eine flächendeckende Breitbandversorgung im Ländlichen Raum“

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) fordert eine Anpassung und Erweiterung der Breitbandstrategie der Bundesregierung. Nach dieser sollen bis Ende 2010 alle bislang nicht versorgten Gebiete Breitbandanschlüsse mit Mindestbandbreiten von einem Megabit pro Sekunde erhalten. Das reicht nicht für die Teilhabe an modernen Internetdiensten. Zudem ist der Ausbau der Hochgeschwindigkeitsnetze allein in den Ballungsgebieten für den Ländlichen Raum ein klarer Standortnachteil. Die niedrigen Bandbreiten vergrößern die digitale Spaltung. Der dlv sieht hier hohen politischen Handlungsbedarf. Die Bundesregierung muss alles tun, damit der ländliche Raum Zugang zu einer technisch gleichwertigen Infrastruktur wie die Städte erhält. Angesichts des tatsächlichen Versorgungsstandes scheint eine mit marktwirtschaftlichen Prinzipien zu erreichende flächendeckende Versorgung in weite Ferne gerückt. Deshalb muss eine Breitband-Grundversorgungspflicht festgeschrieben werden, die es Stadt und Land gleichermaßen gestattet, sich in der virtuellen Welt zu bewegen.

Unterstützen Sie diese Forderung durch Ihre Unterschrift!

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Unterschrift
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

Diese Aktion wurde am Stand des Deutschen LandFrauenverbandes auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin am 15.01.2010 gestartet und läuft bis zum 31.03.2010 in den Landes-LandFrauenverbänden. Das Ergebnis wird an die Bundesregierung weitergereicht. Die Unterschriften auf dieser Seite wurden gesammelt im LandFrauenverband:

Bitte senden Sie die Listen bis zum 15.04.2010 an den:

Deutscher LandFrauenverband e.V., Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin
www.LandFrauen.info